

# TSCHAU MAMI ...



Foto: zvg | Illustration: @shishitaro | adobe.com

**Ich habe ein Kinderlied gemacht für meine Jagdkapelle.** Es heisst «Tschau Mami». Und weil es in dieser Ausgabe der Fachzeitschrift auch um das «Loslassen» der Kinder von den Eltern in der Spielgruppe geht, gehört einfach mein zugegeben ironischer Liedtext in diese Kolumne. Immer wieder habe ich als Kindergärtner festgestellt: Loslassen hat manchmal genau so viel mit dem Papi und der Mami zu tun wie mit dem Kind. Wie oft habe ich besorgten Müttern ihr schreiendes Kind am Morgen «abgenommen». Dann ging es, nachdem die Mutter aus dem Blickfeld des Kindes verschwunden war, keine Minute und die Tochter oder der Sohn waren fröhlich hüpfend in das Kindergartengeschehen eingetaucht. Die Mütter haben mir dann meist nach kurzer Zeit eine SMS geschrieben, besorgt gefragt, ob sich das Kind beruhigt habe und mir versichert, dass sie es auch rasch abholen könnten, wenn es weiter weinen und sie vermissen würde. Ich musste dann den Müttern oft behutsam beibringen, dass ihr Kind sie überhaupt nicht vermisse, so leid es mir für die Mutter tat. Manchmal schrieb ich dann noch «... nein, sie/er vermisst dich nicht. Aber vermisst du sie/Ihn denn ...?» So habe ich dieses Lied aus meiner Erinnerung an meine Waldkindergartenzeit geschrieben. Man hat mir dann zugetragen, dass ich diesen Text mit der Sicht aus einer anderen Zeit geschrieben hätte, dass man das Lied heute genauso gut «Tschau Papi» nennen könnte. Tja, die Zeiten ändern sich und ich werde langsam alt.

**Ich empfehle mich, Marius Tschirky, euer Verschreckjäger**



## Tschau Mami

*Mami, lueg nöd eso, du hesch mit mir törfe cho.  
De Chindsgiwäg bis über d Stross. Jetzt sym mer do,  
drum lo mi los.*

*Mir hends besproche. Bis zum Chindsgi begleiti di, denn gohsch  
zruck und losch mi sy. So ischs abgmacht, i mues goh. Gell und du  
blybsch schön do stoh!*

*Jo, ich weiss das i nümm all bi dir bi. Isch chli komisch für di.  
I bi jetzt gross, so isch da halt. Und zwölfi isch jo au scho bald.*

**Tschau-tschau, tschau-tschau! Lueg nöd so dri  
Tschau-tschau! Lueg, wie gross i fäng bi  
Tschau-tschau, Mami, ich chans elai.  
Tschau-tschau, mir gsehnd üs dihai!**

*Müesstisch du nöd go poschte go, is Yoga, in Chor oder so  
Da chasch du ohni mi, helf mir e chli, en Grosse sy.*

*Isch das e Träne döt? Dass du denn truurig wirsch, wenn du mer  
de Rugge chersch. Das isch fies für mi. Denn wirts nöd lässig hüt  
im Chindsgi ...*

Hier geht es zum Lied mit Melodie:

<https://music.youtube.com/watch?v=H4LX0xOHS-U&list=RDAMVMH4LX0xOHS-U>